Ella - Zeit der Träume



Der Zweite Weltkrieg kündigt sich an, und die Bedrohung wächst nicht nur politisch, sondern auch familiär. Die Protagonistin, Ella, träumt von Freiheit und Glück, doch ihr Leben wird von äusseren Zwängen bestimmt: einem nationalsozialistisch geprägten Ehemann, der sich zunehmend entzieht, und der rauen Realität des Kooges. Silke Mahrt schreibt in diesem historischen Roman ein eindringliches Porträt einer Frau, die inmitten politischer Umbrüche und persönlicher Entbehrungen für ihre Familie und ihre Überzeugungen kämpft. Für mich als Leser eine eindrückliche und spannende Geschichte. Die Beziehung zu Karl, dem Schmied, bringt emotionale Tiefe und moralische Spannung. Hinrichs ideologische Verblendung steht im Kontrast zu Ellas menschlicher Wärme und Fürsorge. Mit Ella habe ich mich schnell

angefreundet. Mit Hinrichs konnte ich nie warm werden. Fasziniert hat mich die geschilderte Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau im Nationalsozialismus. Ein Buch das ich gerne weiterempfehlen kann.

Silke Mahrt, Ella - Zeit der Träume, BoD – Books on Demand, 21.07.2025, 222 Seiten, Fr. 16.90